

Hb. aus den Innauen bei Ranshofen. Die Falter sind dunkler als solche aus Niederösterreich und bilden einen Uebergang zur f. *kindervateri* Schaw. Löberbauer, Steyrmühl, zeigte prächtige Serien von *Cidaria austriacaria* HS. und deren var. *gremmingeri* Schaw. und berichtete über seine Beobachtungen, insbesondere über den Fang der letztgenannten Form am Zirbitzkogel. Zum Schluß zeigte Christl, Linz, eine Anzahl geschlüpfter Puppen aus einer ex ovo-Zucht von *Pieris brassicae* L., die durch das Auftreten je eines langen dornigen Stachels an beiden Seiten des 3. Abdominalsegmentes bemerkenswert sind. Die Sitzung wurde um 16,30 Uhr geschlossen, doch blieben die Teilnehmer noch einige Zeit in angeregter freundschaftlicher Aussprache versammelt. Die Tagung war äußerst gelungen und war auch dadurch bemerkenswert, daß eine Anzahl jüngerer interessierter Kräfte gute Aussichten auf fachlichen Nachwuchs eröffnet. Die oberösterreichischen Entomologen haben im Großen und Ganzen. — ebenso wie das Linzer Museum — ihre Sammlungen ohne wesentliche Einbußen erhalten können und widmen sich wieder mit dem altgewohnten Eifer und Erfolgen der Erforschung der heimatlichen Fauna. Wie jedoch aus den Ausführungen des Vorsitzenden Kusdas hervorging, dürfte jedoch die Herausgabe eines abschließenden Faunenwerkes noch einige Zeit auf sich warten lassen. Reisser.

Nachrichten über Museen, Sammler und Sammlungen.

Die diesmaligen Mitteilungen stammen zumeist von Herrn Landgerichtsdirktor Warnecke, dem hiefür herzlich gedankt sei.

a) Museen:

Bonn. Museum Alexander König. Vollkommen unversehrt. Enthält die Erebiensammlung v. d. Goltz und die außerordentlich reichen ostasiatischen Lepidopterenansammlungen von Dr. h. c. Hoene.

Erfurt. Sammlungen des Naturkunde-Museums unversehrt. Enthält die Lepidopterenansammlung Petry vom Harz.

Frankfurt am Main. Senckenbergmuseum. Stärkerer Gebäudeschaden, Sammlungen jedoch erhalten.

Bremen. Kolonial- und Ueberseemuseum. Die Sammlungen (darunter die Mikrolepidopterenansammlungen von Dr. Amsel) leiden durch Witterungseinflüsse in dem schwer beschädigten Gebäude.

Hamburg. Zoologisches Museum 1943 restlos ausgebrannt, die entomologischen Sammlungen bis auf geringe Reste der Orthopteren völlig vernichtet, insbesondere die großen Lepidopterenansammlungen (Palaearkten und Exoten, mit vielen Typen): Fixsen (Petersburg) und Graeser (Hamburg) mit vielen ost- und zentralasiatischen Faltern, Stertz-Schumacher (Palästina, Nordafrika), Sauber (Hamburg), vorzügliche Mikrosammlung. Derzeit ist in Hamburg keine nennenswerte größere Sammlung mehr.

Kiel. Zoologisches Institut (mit kleiner Lepidopterenansammlung) blieb erhalten, dort auch die testamentarisch hinterlassene Mikrolepidopterenansammlung Dr. O. Meder.

Klagenfurt. Gebäudeschäden, die Sammlungen durch teilweise Verlagerung im allgemeinen erhalten, geringere Schäden. Entomologische Sammlungen intakt.

Köln. Naturhistorisches Museum.. Die Mikrolepidopterenansammlung August Hoffmann (Harz, Finnland usw., zirka 13.000 Stück) verbrannt.

Lübeck. Naturhistorisches Museum völlig zerstört.

Stuttgart. Faunensammlung zerstört.

Wiesbaden. Landesmuseum. Vollkommen erhalten, daselbst auch die Mikrolepidopterenansammlung Rössler.

b) Entomologen und Privatsammlungen:

J. W. Alfken, Bremen (internationaler Apidenforscher), am 15. Februar 1945 in Thüringen gestorben.

Dr. A. Bergmann, Arnstadt, Thüringen. Sammlung und Bibliothek unversehrt.

Alfred Biener, jetzt Reichsbahnoberinspektor in Treysa (Hessen).

K. Burmann, Innsbruck, jetzt ebendort, Anichstraße 34. Sammlung erhalten.

v. Chappuis, früher Charlottenburg, gab noch 1944 eine Fauna der Mark Brandenburg heraus, starb im Sommer 1946 hochbetagt in Thüringen. Sammlung in Berlin völlig vernichtet.

Prof. Dr. M. Draudt, Darmstadt, Rosenhöweg 15. Sammlung und Bibliothek restlos vernichtet. Will nicht mehr sammeln.

Dr. med. H. Gelpke, Northeim. Verstarb am 6. März 1945 nach schwerer Verwundung durch Fliegerbombe.

Gerd Heinrich (internationaler Ichneumonologe), jetzt Trittau, Bezirk Hamburg.

Geh. Rat Heller, Dresden, verstarb am 26. Dezember 1945.

Dr. F. Heydemann, Kiel, Wohnung und Sammlung erhalten.

Fritz Hoffmann, szt. Brasilien, ist 1945 in Graz verstorben.

O. Holik, früher Prag, soll jetzt in Dresden bei Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas sein.

F. Loebel, Wien, jetzt Braunau am Inn, Oberösterreich, Konrad Meindl-Straße 7. Sammlung restlos verbrannt. Will nicht mehr sammeln.

O. Meissner, Potsdam (szt. Redakteur der Int. Ent. Ztschr., Frankfurt a. M.), ist am 14. März 1946 gestorben.

J. Michel, früher Böhmisches-Leipa, jetzt Eisleben, Provinz Sachsen, Königstraße 18.

F. Pekarsky, früher Mährisch-Ostrau, jetzt Ettlingen bei Karlsruhe, Pforzheimerstraße 16.

Pfennigschmidt, Hannover, hat im Oktober 1943 seine große Sammlung (Heimatsammlung und Macrolepidopteren aus Japan) samt Bibliothek verloren.

Dr. h. c. F. Philipps, Köln. Ist verstorben. Seine berühmte Sammlung ist im Wesentlichen vernichtet, ebenso die Bibliothek. Es soll nur ein geringer Rest der Sammlung, besonders SpHINGIDEN, erhalten geblieben sein.

W. Pietzsch, Hannover. Mitherausgeber der letzten Großschmetterlingsfauna von Hannover-Stadt, starb im Sommer 1946 durch Unglücksfall.

R. Spitz, lebt hochbetagt als Pensionist des Museums von Sao Paulo, Ypiranga, in Sao Paulo-Jabaquara, Cidate Comere. Getulio Vargas, Jabaquara rua 13, casa 562, Brasilien.

Dr. A. v. Sterneck, früher Karlsbad, jetzt Tumba vid Stockholm, Villa Bergfrid-Vretarna, Schweden.

O. Sterzl, richtige Anschrift, Wien, XVII., Hernalser Hauptstraße 69, II/17.

Geh. Rat Uffeln, Hamm i. W., Landesfaunist von Westfalen, starb in hohem Alter am 30. September 1944 durch Fliegerangriff. Die Sammlung vernichtet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1945

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten über Museen, Sammler und Sammlungen. 150-151](#)